



## ERDBEBEN IN BUKOBA UND DER KAGERA-REGION AM 10. SEPTEMBER 2016

Infobrief 2 - 19.09.2016

Soweit die Bewohner in der Gegend zurückdenken können haben sie noch nie ein solch starkes Erdbeben erlebt - auch wenn die Wahrscheinlichkeit, dass es in der relativen Nähe des Rift-Valleys zu Beben kommt, natürlich sehr hoch ist. Inzwischen haben sich alle einigermaßen von dem großen Schreck erholt und der Alltag nimmt für die meisten wieder seinen gewohnten Lauf.

Aber 18 Todesopfer werden beklagt und bis Mitte letzter Woche mussten noch ungefähr hundert Verletzte weiterhin in den Krankenhäusern der Region versorgt werden.

Es hat sich bestätigt, dass die Familien, die von Partage Tanzania betreut werden, sowie die Mitarbeiter der Organisation zum Glück mit nur ein paar Schrammen davongekommen sind. So konnte die vergangene Woche bereits dazu benutzt werden, die Sachschäden aufzulisten, zu dokumentieren und die Kosten der notwendigen Reparaturarbeiten zu berechnen.

---

### Beispiele beschädigter Häuser von Familien in den Victoria-Programm-Dörfern



### Die bisherige Bilanz:

- **Insgesamt 50 Häuser der von Partage Tanzania betreuten Familien und verschiedene Gebäude der Organisation in den Dörfern und der Stadt Bukoba wurden zum Teil stark beschädigt.**  
Für 19 Häuser von Familien und 13 Gebäude von Partage Tanzania werden die Reparaturkosten auf 300 000 bis 600 000 TZS (130 bis 260 €) geschätzt; zusätzliche 18 Häuser sind so stark beschädigt, dass sie grundlegend renoviert oder vollständig neu errichtet werden müssen. Hier belaufen sich die Kosten auf 1 200 000 bis 4 000 000 TZS pro Haus, bzw. 520 – 1.750 €.
- **In zwei Dörfern haben einige Gebäude der Organisation besonders unter dem Erdbeben gelitten:**  
Im VP 9 muss das für die Beherbergung der Berufsschüler angemietete und gänzlich zerstörte Haus durch ein neues Gebäude ersetzt werden (Kostenschätzung: 25 000 000 TZS, bzw. 10.870 €); in der Landwirtschaftsfachschule (VP 13b) werden bei den älteren Gebäuden Renovierungsarbeiten notwendig, deren Kosten bei insgesamt ca. 4 000 000 TZS (1.750 €) liegen werden.

- Außerdem wurden **22 Wohnhäuser von Mitarbeitern von Partage Tanzania in Bukoba** zum Teil sehr stark beschädigt: Hier liegen die Kosten für Renovierungs- oder Wiederaufbauarbeiten zwischen 500 000 und 4 000 000 TZS, bzw. 220 und 1.750 €.

<b>KOSTENSCHÄTZUNG FÜR RENOVIERUNGS- und WIEDERAUFBAUARBEITEN</b>	
Häuser von Familien und Victoria-Programm-Einrichtungen	31 000 €
Zinslose Darlehen für Partage-Mitarbeiter	15 800 €
Neubau eines Wohnheims, Berufsschule VP 9	10 870 €
<b>Summe</b>	<b>57 670 €</b>



### Beschädigte Häuser von Mitarbeitern in Bukoba

Die Wiederinstandsetzungsarbeiten der Wohnhäuser der betreuten Familien sollen, um das Jahresbudget nicht zu belasten, möglichst durch Spenden finanziert werden. Hier geht es um die oben erwähnten 31 000 €.

Den Mitarbeitern von Partage Tanzania, die ja über regelmäßige Einkünfte verfügen, sollen zinslose Darlehen für ein Jahr gewährt werden, damit sie alle notwendigen Renovierungsarbeiten an ihren Häusern so bald wie möglich vornehmen können (15 800 €).

Die Regierung hat zwar den Erdbebenopfern eine Entschädigung versprochen; noch steht aber nicht fest, wann und in welchem Umfang diese eventuellen Bauzuschüsse tatsächlich ausgezahlt werden.

**Wir bitten um Spenden auf das übliche Konto, Verwendungszweck „Erdbeben“**

**Partage Tanzania Deutschland e.V. - IBAN: DE10259700240060080900**

**Im Namen Partage Tanzania Bukoba und Partage Tanzania Deutschland e.V. danken wir allen Spendern von ganzem Herzen!**